



210. ordentliche Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich vom 6. Juli 2019

Präsidentenbericht

Liebe Mitglieder,

im Namen des gesamten Vorstandes begrüsse ich Euch zur 210. ordentlichen Generalversammlung der Schachgesellschaft Zürich in unserem Klublokal.

Das vergangene Vereinsjahr verlief ohne spektakuläre Höhepunkte. Nachdem wir in den Jahren 2012-2017 jeweils im Rahmen der Zurich Chess Challenge die Weltelite in Zürich begrüßen durften, ging es die letzten 2 Jahre etwas ruhiger zu. Aber bereits kurz nach dieser GV dürfen wir im Andenken an Josef Kupper im Hotel Spigarten in Zürich-Altstetten erneut ein internationales Turnier durchführen, zu dem sich bereits über 20 GM angemeldet haben. Eigentlich wollten wir dieses Turnier bereits im Februar 2019 durchführen, mussten es aber wegen Terminproblemen auf August verschieben. Ich hoffe, dass möglichst viele unserer Mitglieder teilnehmen werden.

Als Vice-Schweizer-Mannschaftsmeister 2017 konnte die SGZ im vergangenen Herbst wieder am stark besetzten Europa Club Cup in Griechenland teilnehmen und belegte dort mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen den guten 23. Rang von 61 Mannschaften. In der Schweizer-Mannschaftsmeisterschaft 2018 schnitten unsere Teams sehr unterschiedlich ab. Die SGZ 1 belegte in der NLA mit 13 MP knapp hinter Luzern, Genf und Riehen den 4. Rang und die SGZ 2 wurde in der NLB mit 7 MP Siebter. Die SGZ 3 musste leider nach einer dramatischen Schlussrunde mit 4 MP wegen einem halben EP Rückstand den Gang in die 2. Liga antreten. Die SGZ 4 kämpfte hingegen in der 3. Liga sehr erfolgreich. Mit 9 MP und dem 2. Rang konnten sie gegen Freiamt das Aufstiegsspiel bestreiten, welches sie überlegen gewannen und somit in der laufenden Saison ebenfalls in der 2. Liga spielen können. Die SGZ 5 belegte in der 3. Liga mit 4 MP den 4. Rang und die Schülermannschaft SGZ 6 wurde in der 4. Liga mit 5 MP Dritter. Damit wir unser Ziel, in allen Ligen mit je 1 Mannschaft vertreten zu sein, erreichen können, sollte in dieser Saison die SGZ 3 wieder in die 1. Liga aufsteigen und die übrigen Teams sollten sich halten können. Bisher sieht das auch gut aus, wobei die SGZ 4 etwas gefährdet ist.

In der Schweizer Gruppenmeisterschaft gab es doch noch ein Highlight für die SGZ, gelang doch unserer 1. Mannschaft mit 12 MP der Sieg in der Ostgruppe der 2. Bundesliga und damit der direkte Aufstieg in die höchste Klasse, obwohl wir in der

SGM jeweils ohne unsere stärksten Spieler der SMM antreten. Zudem holte sich unser französischer GM Christian Bauer im Juni dieses Jahres auch noch Sieg im Bundesturnier. Auch die 2.Mannschaft kämpfte in der 2.Regionalliga sehr erfolgreich und wurde mit 11 MP Gruppensieger und gewann dann auch noch überlegen das Aufstiegsspiel in die 1.Regionalliga gegen Embrach. Die SGZ 3 belegte ebenfalls in der 2.Regionalliga den 6.Rang, die SGZ 4 wurde in der 3.Regionalliga gute 2. In der SMM und SGM beteiligten sich insgesamt gut die Hälfte aller Klubmitglieder.

Regional war die SGZ im vergangenen Vereinsjahr sehr erfolgreich. In der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft gewann die SGZ 1 in der Meisterklasse nach einer spannenden Schlussrunde vor Reti und Wollishofen. Die 2.Mannschaft wurde in der Promotionsklasse Dritte und die SGZ 3 wurde in der 1.Liga Zweite. Auch die Zürcher Schachwoche wurde von der SGZ überlegen gewonnen vor Wollishofen und Springer/Sihlfeld.

Über die Juniorenturniere berichtet anschliessend noch unsere Juniorenleiter Niklaus Jung. Hervorheben möchte ich hier aber jetzt schon den hervorragenden 2.Platz der SGZ an der Schweizer Jugend-Mannschaftsmeisterschaft und der grosse individuelle Erfolg von unserem Spitzenjunior Daniel Fischer, der im letzten Sommer im Rahmen der Schweizer Einzelmeisterschaft Schweizer Juniorenmeister 2018 wurde und auch bald einen Stammplatz in der NLA-Mannschaft haben wird. Zudem wurde Lennox Binz Schweizer Juniorenmeister U14. Auch das vor wenigen Tagen durchgeführte 18.offene Schülerturnier, an dem sich 94 Junioren beteiligten, war wieder ein grosser Erfolg.

Klubintern gab es die gewohnten Anlässe. Obwohl die Beteiligung mit 26 Spielern an den Klub- und Marathonturnieren recht gut war, wäre es schön, wenn sich im kommenden Herbst noch mehr Mitglieder zu einer Teilnahme entschliessen könnten. Die Meistergruppe des Klubturniers gewann einmal mehr Felix Csajka ganz überlegen mit 8 Punkten aus 9 Partien vor Nikolaus Patzelt mit 7 und Toni Prezioso mit 5,5 Punkten. In der Kategorie A siegte Urs Weber mit 3,5 Punkten aus 6 Partien knapp vor Christoph Knörzer mit ebenfalls 3,5 Punkten und Oliver Thalmann mit 3 Punkten und in der Kategorie B gewann Hugo Werren ganz überlegen mit 6 Punkten aus 6 Partien vor Dusko Suzic und Alex Hanzal mit je 4 Punkten. Das Marathonturnier gewann in der Meistergruppe Christian Issler mit 7,5 aus 8 Partien vor Hans Haas mit 4 und Kurt Pauli mit 3 Punkten. In der A-Gruppe siegte Alex Hanzal mit 5 Punkten aus 7 Partien knapp vor dem punktgleichen Oliver Thalmann und Dusko Suzic mit 4 Punkten und in der B-Gruppe gewann Richard Ott mit 5 Punkten aus 6 Partien vor Hans Wüest mit 4 und Frederik Ott mit 3 Punkten. Die vollständigen Ranglisten aller Klub- und auch Mannschafts-Turniere könnt ihr auf unserer Homepage nachsehen. Diese wird von Kurt Pauli ständig aktualisiert und ich möchte ihm bei dieser Gelegenheit im Namen aller für seine grosse Arbeit herzlich danken.

Dank den diversen Aktivitäten ist unser Klublokal recht gut besucht. Nebst dem offiziellen Klubabend am Freitag sowie den Mannschaftswettkämpfen oft auch am Samstag finden auch noch dreimal wöchentlich Fördertrainings für unsere Junioren statt. Zudem fanden auch wieder mehrere Trainings der Schweizer Herren- und Damen- sowie der Seniorenkaders in unserem Klublokal statt und auch die Schweizer Kunstschachfreunde trafen sich für ihre Jahresversammlung bei uns.

Etwas weniger erfreulich hat sich unser Mitgliederbestand entwickelt. Seit der letzten Generalversammlung hat dieser von 135 auf 123 abgenommen. Den wichtigsten Verlust hatten wir leider im letzten August zu verzeichnen als unser langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied Frédy Bernegger nach kurzer Krankheit verstarb. In äusserst grosszügiger Weise hat er unserem Lokalfonds von seinem Vermögen rund 525'000 CHF hinterlassen, was uns auf viele Jahre hinaus nun den Erhalt unseres Klubheims ermöglicht. Ich bitte Euch seiner jetzt still und dankbar zu gedenken. Aus verschiedenen Gründen ausgetreten sind zudem 9 Aktive: Berger Georges, Gerber Urs, Guttulrud Odd Martin, Haas Adrian, Meyer Thomas, Petr Glenn, Schönhof Timo, Trojak Sascha und Vincent Damien sowie 10 Junioren. Eingetreten sind dafür als Aktive Petkidis Anthony aus Deutschland (als starker junger Spieler in der NLA sehr willkommen), Romer Markus und Zimmermann Michael sowie 5 Junioren. Heute haben wir 53 Aktiv- und 13 Doppelmitglieder, 5 Studenten, 3 Ehren-, 2 Frei-, 1 Familien- und 3 Passivmitglieder sowie 43 Junioren (diese stellen also rund 1/3 unserer Mitglieder).

Zum Schluss komme ich noch auf die Finanzen zu sprechen. Nur Dank der vor 2 Jahren beschlossenen leichten Erhöhung des Mitgliederbeitrags und auch diversen grosszügigen Spenden können wir euch ein ausgeglichene Jahresrechnung vorlegen. Mein herzlichster Dank gilt deshalb allen Spendern und auch unserer Sponsorenvereinigung Savoy Chess Corner, die uns mit einem grossen Beitrag den Betrieb einer starken NLA-Mannschaft ermöglicht.

Danken möchte ich aber auch allen meinen Vorstandsmitgliedern. Andreas Trümpler für die grosse Arbeit als Kassier, Markus Egli für die perfekte Spielleitung, Niklaus Jung für seinen grossen Einsatz als Juniorenleiter, André Berset für die Betreuung des Klublokals. Danken möchte ich auch Dusko Suzic, der sich als Beisitzer jetzt aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückziehen möchte. Ein grosser Dank gilt zum Schluss aber auch allen Mitgliedern, die sich aktiv an unserem Klubleben beteiligen.

Zürich, 6.Juli 2019

Christian Issler

Präsident SG Zürich

